

# 7. Norddeutsche Computergenealogie Börse

## 23. Juni 2007

Information für Medien durch die Genealogische Gesellschaft Hamburg e.V.

Für den Inhalt dieser Information ist der Aussteller direkt verantwortlich.

Das „**Onlineprojekt Gefallenendenkmäler**“ ([www.denkmalprojekt.org](http://www.denkmalprojekt.org)) wurde im Jahr 2003 von Thilo C. Agthe gegründet. Es ist ein rein virtuelles Projekt, das ausschließlich im Internet zugänglich ist. Ziel des Projektes ist es, die Toten, Vermissten und anderen Opfer von Krieg und kriegsbedingtem Terror zu ehren und gleichzeitig die auf den Denkmälern angebrachten Inschriften zu dokumentieren, zu archivieren und der Allgemeinheit, besonders den Ahnenforschern in aller Welt, als eine weitere Datenquelle verfügbar zu machen.

Die Sammlung beschränkt sich auf Kriegsoffer deutscher und österreichischer Herkunft. Bisher sind Denkmäler aus 24 Staaten und den ehemaligen deutschen Ostgebieten erfaßt, so daß derzeit rund 600.000 Datensätze recherchierbar sind, die frühesten Angaben stammen aus dem Jahr 1792. Die Abschriften werden von freiwilligen Helferinnen und Helfern angefertigt und dem Projekt zur Verfügung gestellt.

Der Begriff „Denkmal“ wird bewußt breit ausgelegt. Es werden neben den klassischen Gefallenen- und Ehrendenkmalern auch die Inhalte von Gedenkbüchern, von Gemeinden geführte Verlustlisten, Verlustlisten aus Zeitungen und Regimentsgeschichten, Belegungslisten von Soldatenfriedhöfen, sog. Totenzettel und ähnliche Dokumente erfaßt.

Das „**Onlineprojekt Gefallenendenkmäler**“ ([www.denkmalprojekt.org](http://www.denkmalprojekt.org)) distanziert sich ganz entschieden von jedweder Form von "Heldenverehrung" und Kriegsverherrlichung!

Kontakt:

Detlef Ziemann

040-42878-3366 (tagsüber)

04154-4275 (abends)

detlef.ziemann(at)t-online.de